

# Amtsblatt

## für den Landkreis Forchheim

Nr. 8 / 2017

Mittwoch, 8. März 2017

10. Woche

Herausgeber: Landratsamt Forchheim  
Am Streckerplatz 3  
91301 Forchheim

Telefon: (091 91) 86 - 1001  
Telefax: (091 91) 86 - 1008

E-Mail: [BueroLandrat@lra-fo.de](mailto:BueroLandrat@lra-fo.de)  
[www.lra-fo.de](http://www.lra-fo.de)

### Landratsamt

1.  
42-1735/2  
44-641/3-136

#### Verordnung

**des Landratsamtes Forchheim über die Aufhebung der Verordnung des Landratsamtes Forchheim zur Beschränkung der Erholung in Teilen der freien Natur und zur Regelung des Gemeingebrauchs für den Bereich des Baggersees Kleinsendelbach in der Gemarkung Kleinsendelbach, Landkreis Forchheim, vom 02.04.2001 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim S. 37), geändert durch Verordnung vom 17.12.2001 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim S. 164) vom 28.02.2017**

Das Landratsamt Forchheim erlässt auf Grund von Art. 27 Abs. 1 und Art. 31 Abs. 1 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 372), Art. 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 i. V. m. Art. 63 Abs. 1 Satz 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) und Art. 48 Satz 1 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) in der in der Bayerischen Rechtsammlung (BayRS 2011-2-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 22. Mai 2015 (GVBl. S. 154) folgende

#### Verordnung

§ 1  
Aufhebung

Die Verordnung des Landratsamtes Forchheim zur Beschränkung der Erholung in Teilen der freien Natur und zur Regelung des Gemeingebrauchs für den Bereich des Baggersees Kleinsendelbach in der Gemarkung Kleinsendelbach, Landkreis Forchheim, vom 02.04.2001, geändert durch Verordnung vom 17.12.2001, wird aufgehoben.

§ 2  
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Forchheim in Kraft.

Forchheim, 28.02.2017

Dr. Hermann Ulm – Landrat

2.

#### **Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die / den Behindertenbeauftragte/n Vom 07.03.2017**

Der Landkreis Forchheim erlässt auf Grund Art. 18 Satz 2 Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz (BayBGG) vom 09.07.2003 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.07.2014 (GVBl. S. 286) in Verbindung mit Art. 17 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (Landkreisordnung – LKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 826), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 458) folgende

#### Satzung

Die Satzung über die / den Behindertenbeauftragte/n vom 26.07.2004 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim S. 113), geändert mit Satzung vom 12.01.2009 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim S. 1) wird geändert.

In § 1 Satz 1 wird das Wort „(Kreistag)“ gestrichen.

§ 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Bestellung wird befristet auf vier Jahre. Die bestellte Person bleibt so lange im Amt, bis ein Nachfolger bestellt ist. Die Bestellung erlischt vorzeitig, wenn die bestellte Person das Amt niederlegt oder, wenn es sich um einen Bediensteten am Landratsamt handelt, aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis ausscheidet.“

Die Satzung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Forchheim, 07.03.2017

Dr. Hermann Ulm – Landrat

#### **Inhaltsverzeichnis:**

##### **Landratsamt:**

1. Verordnung des Landratsamtes Forchheim über die Aufhebung der Verordnung des Landratsamtes Forchheim zur Beschränkung der Erholung in Teilen der freien Natur und zur Regelung des Gemeingebrauchs für den Bereich des Baggersees Kleinsendelbach
2. Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die / den Behindertenbeauftragte/n
3. Haushaltssatzung des Schulverbandes Ebermannstadt - Landkreis Forchheim - für das Haushaltsjahr 2017

3.

**Haushaltssatzung  
des Schulverbandes Ebermannstadt  
– Landkreis Forchheim –  
für das Haushaltsjahr 2017**

Aufgrund des Art. 9 Abs. 9 des BaySchFG i. V. m. Art. 41 KommZG sowie der Art. 63ff. der Gemeindeordnung (GO) hat der Schulverband Ebermannstadt am 21.11.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 erlassen, die gemäß Art. 9 Abs. 9 BaySchFG, Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 65 Abs. 3 GO bekannt gemacht wird.

**I.**

**§ 1**

**Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt**

<b>in den Einnahmen und Ausgaben mit</b>	<b>2.829.100,00 Euro</b>
<b>im Vermögenshaushalt</b>	
<b>in den Einnahmen und Ausgaben mit</b>	<b>809.600,00 Euro</b>
<b>ab.</b>	

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 120.000,00 Euro festgesetzt.

**§ 4**

**1) Schulverbandsumlage ( Grund- und Mittelschule )**

**A) Festsetzung der Verwaltungsumlage**

Umlegung nach der Schülerzahl:

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf

**1.761.000,00 Euro**

festgesetzt.

Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Die für die Berechnung der Schulverbandsumlage maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom

**01.Oktober 2016**

wird auf

**508 Verbandsschüler**

festgesetzt.

Die Verwaltungsumlage wird somit je Verbandsschüler auf

**3.466,54 Euro**

festgesetzt.

**B) Festsetzung der Investitionsumlage**

Umlegung nach Schülerzahl:

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaus-

halt wird auf

**76.500,00 Euro**

festgesetzt.

Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Die für die Berechnung der Schulverbandsumlage maßgebende Schülerzahl nach dem Stand

**01.Oktober 2016**

wird auf

**508 Verbandsschüler**

festgesetzt.

Die Investitionsumlage wird somit je Verbandsschüler auf

**150,59 Euro**

festgesetzt.

**2) Umlage Musikschule Ebermannstadt (Unterabschnitt 2922)**

Seit dem Haushaltsjahr 2012 wird für die Musikschule keine eigene Umlage festgesetzt.

Der Unterabschnitt 2922 ist kostendeckend zu führen.

**3) Umlage Mittagsbetreuung (Unterabschnitt 2990)**

**A) Festsetzung der Verwaltungsumlage**

Umlegung nur auf die Stadt Ebermannstadt

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben des Unterabschnittes 2990 wird auf

**57.900,00 Euro**

festgesetzt.

Der ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der betreuten Schüler in der Mittagsbetreuung auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Die für die Berechnung der Umlage für die Mittagsbetreuung maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom

**01.Oktober 2016**

wird auf

**85 Schüler**

festgesetzt.

Die Verwaltungsumlage wird somit je Schüler auf

**681,18 Euro**

**A) Festsetzung der Investitionsumlage**

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

**4) Umlage Ganztagsbetreuung (Unterabschnitt 2991)**

**B) Festsetzung der Verwaltungsumlage**

Umlegung nach der Schülerzahl:

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben des Unterabschnittes 2991 wird auf

**42.400,00 Euro**

festgesetzt.

Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der betreuten Schüler in der Ganztagsbetreuung auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Die für die Berechnung der Umlage für die Ganztagsbetreuung maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom

**01. Oktober 2016**

wird auf

**38 Schüler**

festgesetzt.

Die Verwaltungsumlage wird somit je Schüler auf

**1.115,79 Euro**

festgesetzt.

#### **B) Festsetzung der Investitionsumlage**

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

#### **§ 5**

**Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgabennach dem Haushaltsplan wird auf**

**470.000,00 Euro**

**festgesetzt.**

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt ist berechtigt, den Kassenkredit für den Schulverband aufzunehmen.

#### **§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt am **01. Januar 2017** in Kraft.

Ebermannstadt, den 22.11.2016

Schulverband Ebermannstadt

gez. Meyer Christiane, Vorsitzende

#### **II.**

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes wurde durch das Landratsamt Forchheim mit Schreiben vom 05.01.2017, Az.: 2/21-9410, zur Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i.V.m. Art. 40 Abs. 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom **03.04.2017 bis 10.04.2017** in der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, 91320 Ebermannstadt, Franz-Dörrzapf-Straße 10, Zimmer Nr. 104 während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Ebermannstadt, den 02.03.2017

Schulverband Ebermannstadt

gez. Meyer Christiane, Vorsitzende